

3. **DABEI** - Das Gemeinnetzwerk

a) 750 Jahre Dettingen unter Teck – Aus der Feierlaune zum Netzwerk

Vorbereitung der Feierlichkeiten

Das 750-jährige Jubiläum der Gemeinde Dettingen sollte ein ganzes Jahr lang gefeiert werden. Daher begannen die Vorbereitungen auch schon 3 Jahre vor dem Festjahr 2001 mit der umfangreichen Unterstützung aller Mitbürger und Mitbürgerinnen. Bei der Einladung zur konstituierenden Sitzung des Festausschusses am 03. März 1998 wurde darauf geachtet, dass Mitglieder aus allen örtlichen Bereichen vertreten waren: Gemeinderat, Vereine und Vereinsvorstände sowie Verbände, Kirchen und Schule.

Im Oktober 1999 stand das grobe Gerüst und das Festkomitee, das zeitweise eine Stärke von 20 Personen umfasste, teilte sich in die sieben Arbeitskreise „Vorträge und Festakt“, „Festzug“, „Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring“, „Finanzen und Controlling“, „Gesamtkoordination“, „Festwochenende“ und „Bild“ sowie später noch „Sicherheit“ auf. In eigenverantwortlicher Tätigkeit stellten die Arbeitskreise ein gewaltiges Programm auf die Beine, mit dem die Geschichte Dettingens aufgearbeitet wurde.

Das Festjahr 2001

Von Januar bis Dezember fanden verschiedene Vorträge zu den verschiedenen Epochen statt und ließen die Geschichte lebendig werden. Höhepunkt des Jahres war das Festwochenende von 29. Juni bis 01. Juli.

In einer außergewöhnlichen Höchstleistung bewegten sich über 1000 Dettinger Bürgerinnen und Bürger in einem Festzug, dessen Aufstellungslänge über einen Kilometer betrug, am 01. Juli durch die Gemeinde.



Das Engagement aller Beteiligten war fast unglaublich: der Aufbau von Festzelt, Parkplätzen und Beschilderung, die Ausschmückung der Gemeindehalle zu den jeweiligen Veranstaltungen und Übernahme von Nachtwachen oder Kassierdiensten, die Findung von Sponsoren oder die persönliche Teilnahme am Festumzug – alles wurde ehrenamtlich übernommen und es war selbstverständlich, **dabei** zu sein, genauer gesagt, es war schon eher unverständlich, wenn man nicht Teil des Unternehmens „Dettingen 750“ war.

- b) Das Netzwerk entsteht
- c) Festlegung von Arbeitskreisen und Zielen
- d) Der Weg an die Öffentlichkeit
- e) Das Netzwerk etabliert sich – Erfolge und Ziele